

3. Dezember 2017

Land Niederösterreich startet „Deutschklassen-Offensive“

LH Mikl-Leitner: „Beherrschen der deutschen Sprache bringt gleiche Chancen für alle“

Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner startet das Land Niederösterreich eine Deutschklassen-Offensive, und zwar schon ab dem zweiten Semester dieses Schuljahres, also ab Februar. „Die deutsche Sprache ist die entscheidende Grundlage für eine erfolgreiche Integration und auch eine wichtige Grundlage für ein gutes Miteinander. Oder, anders gesagt: Das Beherrschen der deutschen Sprache bringt gleiche Chancen für alle. Das gilt im Berufsleben, im gesellschaftlichen Leben, und das gilt natürlich im Besonderen auch in der Schule. Und daher soll und muss das Beherrschen der deutschen Sprache auch die Grundlage sein für den Besuch einer Schule in Niederösterreich“, sagte Mikl-Leitner am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“.

Die Landeshauptfrau weiters: „Einerseits geht es darum, dass die betroffenen Kinder dem Unterricht in der deutschen Sprache folgen können, denn das ist ganz bestimmt zu ihrem eigenen Vorteil. Andererseits geht es aber natürlich auch darum, dass die mangelnden Sprachkenntnisse von Mitschülern nicht zum Nachteil für die Kinder aus Niederösterreich werden.“

Mit der Deutschklassen-Offensive wolle man „sicherstellen, dass Kinder und Jugendliche, die zu uns kommen, so rasch wie möglich auch die deutsche Sprache lernen können“, betonte sie weiters: „Sie sollen unsere Sprache so weit beherrschen, dass sie dem Unterricht folgen können und sich gut integrieren können. Und dazu brauchen wir die Förderung in kleinen Gruppen, in den so genannten ‚Deutschklassen‘“.

Ein Pilotprojekt in diesem Zusammenhang startete schon im Dezember 2016 in Wiener Neustadt, und schon nach kurzer Zeit gab es messbare Erfolge. Nach drei Monaten wurden die Kenntnisse der Kinder überprüft, und es zeigte sich eine Verbesserung um 70 Prozent. Der amtsführende Präsident des Landesschulrates, Johann Heuras, dazu: „In Wiener Neustadt haben wir doch sehr viele Schulen mit Schülerinnen und Schülern, die die deutsche Unterrichtssprache nicht beherrschen. Daher ist es für mich ein Gebot der Stunde, alles zu tun, um diesen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, dem Unterricht zu folgen und ihre Chancen zu erhöhen. Wir haben daher in Wiener Neustadt zusätzliche Ressourcen bereitgestellt, zusätzliche Pädagoginnen und Pädagogen, um es in Kleingruppen zu ermöglichen, diesen Schülerinnen und Schülern die Grundzüge der deutschen Sprache beizubringen, damit sie in relativ kurzer und schneller Zeit in die Lage versetzt werden, auch in den anderen Gegenständen dem Unterricht zu folgen. Das erhöht ganz gewaltig ihre Chancen.“

NLK Presseinformation

Das Land Niederösterreich wird im Zuge der Deutschklassen-Offensive insgesamt drei Millionen Euro zur Verfügung stellen und bis zu 80 zusätzliche Pädagoginnen und Pädagogen einsetzen. Die Landeshauptfrau: „Erstens helfen wir dadurch den Kindern mit mangelnden Deutschkenntnissen. Zweitens helfen wir damit auch den Kindern aus Niederösterreich, weil ihr Unterricht nicht mehr beeinträchtigt wird oder verlangsamt wird. Und Drittens schaffen wir dadurch auch wichtige Arbeitsplätze für Junglehrerinnen und Junglehrer, die sonst auf eine Arbeitsstelle warten müssten.“

Ihr Browser unterstützt das Audio Element nicht.

© NLK